

Hier könnte also eigene Arbeit des Deusededit vorliegen. Doch halte ich weder dies noch auch die Annahme, dass er die anderen Nikolauskapitel direkt aus Anselm geschöpft hatte, für gesichert oder erwiesen.

Um in der Frage des beiderseitigen Verhältnisses weiterzukommen, ist es ganz unumgänglich, den Wortlaut der gleichartigen Kapitel zu kollationieren¹. Aus dieser von mir vorgenommenen Vergleichung dürfte die Anführung nachstehender Proben genügen, denen ich den auf Grund der selbständigen Briefüberlieferung hergestellten Text meiner Ausgabe zur Seite stelle:

Epist. VI.	Ans.	Deusd.
S. 462, Z. 7, n. 88 in- quiunt, dicimus.	I, 72 inquit dici- mus.	IV, 163 inquit do- minus.
S. 358, Z. 29, n. 57 renovandum.	II, 64 renovandum.	I, 152 revocandum.
S. 392, Z. 23, n. 71 sicut ille magnus et sanctus Leo scribit.	II, 65 sicut ille ma- gnus et sanctus Leo scribit.	I, 162 sicut et prius sanctus papa Iu- lius et postea ille magnus et sanc- tus Leo describit.
S. 466, Z. 19, n. 88 saepissime omnes.	II, 67 saepissime omnes.	I, 156 omnes sepi- sime.
S. 467, Z. 36, n. 88 archiepiscopum magnae Romae Leonem.	II, 67 archiepis- copum magnae Ro- mae Leonem.	I, 159 archiepis- copum Romanę [ec- clesię] Leonem.
S. 473, Z. 16, n. 88 ipsis quoque pa- triarchis.	II, 67 ipsis quoque patriarchis.	I, 160 ipsis presuli- bus quoque patri- archis.

gehen IV, 176 Fragmente aus dem gleichfalls an Lothar II. gerichteten Briefe n. 46 (Epist. VI, 322 ff.) voraus. 6) In weiterer Umgrenzung findet sich dieses Fragment ('Sancta ecclesia — spirituale') aus n. 156 zuvor in der collectio XII partium VII, 55. Vgl. oben S. 62.

1) Ich möchte es hier auch im allgemeinen zur Betonung bringen, dass bei der Frage nach den Abhängigkeitsverhältnissen von Kanonessammlungen zur Lösung nicht die herkömmliche Methode ausreicht, die sich auf Feststellung der mehreren Sammlungen gemeinsamen Stücke, allenfalls unter Beobachtung ihrer Aufeinanderfolge und ihrer Inskriptionen, beschränkt. Notwendig ist besonders, dass auch die Umgrenzung der Kanones beachtet wird. Sobald die Dinge etwas verwickelter liegen, werden aber alle diese Kriterien nicht zur Entscheidung genügen. Den Ausschlag geben kann dann nur Einzelvergleichung der Texte, für deren Durchführung freilich kritische Editionen eine kaum entbehrliche Voraussetzung sind.